

Alles krank

- Mama / Du warst von Anfang an für mich da, hast alles richtig gemacht / denn Du warst nicht so wie Pa
- Heute denke ich zurück und es tut mir leid
Denn Du hast kurz gesagt viel durch gemacht in dieser Zeit
- Ich bin befreit / hab die letzten Tage nachts geschrieben
Ich konnt nicht schlafen und bin abends immer wach geblieben
- In meinem Kopf waren krasse Krisen / wolltest in den Griff kriegen
Und einmal in meinem Leben nicht mehr nach Piff riechen
- Ich habe jetzt zig Ziele, eins davon ist clean bleiben
Oder mal ein Lied schreiben, auf Therapie zig Seiten
- Ich habe zig Seiten / und lass mich heute von
Keinem Spliff der Welt mehr in das falsche Licht leiten
- Wird mich nicht mehr dicht zeigen, will
Dass Mama stolz ist, war auf dem Holzweg
- Doch wollts nicht / bereus schlicht, ich weiß
Dass ich das hier alles packen kann, 3 Monate Therapie
- Haben grade erst angefangen / In meinem Leben war alles krank
Es war richtig, ich hab nachgedacht und die richtigste
- Entscheidung dieses Jahr gemacht. Mama guck, ich hoff
Wirklich, dass ich es schaffen kann. 16 Jahre alt
Langsam wird ich erwachsen, Mann

RAP AG

Haze, er läuft, damit habe ich meine Eltern
Jahre enttäuscht und von Bares geträumt
Haben diese Taten bereut
Es ging immer tiefer in die Scheiße rein
Doch die Scheiße musste leider sein
Ficke dieses Gangsterleben, konnt damit nicht
Länger leben, um die Schmerzen zu vergessen
Musste ich blätter kleben
Neuer Landweg oder auch Mroogblöcke
Wollte Land sehen oder auf Distanz gehen
Und mein gottverdammtes Leben in die
Hand nehmen
Mein Vater war weg, war so lange verletzt
Hab die Hecke vercheckt
Bis die Bullen kamen und sie Mamas
Sohn nahm, schon klar, ich weiß, dass ich dumm
War. Anstatt hinauf ging die Treppe nur noch runter
Sanduhr lief ab, keine activity, hin ab in
Den Billystreets und tanzten auf Zpac oder
Billy Jeans, Großstadt City gs
Hamburg und Hannover **bira**das hier
Sind die Ghettokinder, willkommen zu den
Ghettotriller

COME IN! TEXT

6 Uhr aufstehn, besser als drauf gehen
Kein Scheiß, Deichschleich, ne runde um das Haus drehn
Danach putzen, WC-Dienst jeden Tag
Bis die Abnahme kommt und die Räume abgeseget hat
Es ist wahr, danach freu ich mich aufs Frühstück
Früher gab es keine Brötchen, sondern Drogen, denk ich zurück
Verrückt, hier gibt's Schule, Touch, wow
Die Arbeit mit Wentje tut mir sehr gut
Genau wie das Essen vom Küchendienst
Wo man gegen 12 Uhr schon Gerüche riecht, die Düfte mies
Und das heißt nicht, dass es schlecht schmeckt
Jeder in der Küche gibt sein Bestes, echt jetzt
Knödel mit Soße, Pommes und Pizza
Alle warten aufs Essen, aber noch ist nix da, ist wahr
Ich bin sicher nicht auf Zufall da
15 Uhr, ich freue mich, dann spiel ich wieder Fußball, ahh
Jeden Tag mit den Jungs auf dem Platz
Fun haben, ja, ich gebe gerne draußen Gas
Ich brauch laufend Spaß, nicht einen Haufen Gras
Zimmerzeit, ich bin nich mehr breit und rauche was

Meine Geschichte

Mit 11 Jahren habe ich das erste Bier gesipt,
Zwei Jahre später rauchte ich schon viele Spliffs.
Es wurde zur Gewohnheit mit den Kiffs.
Dann kam die Chemie: Kokain, LSD, Ketamin und Ecstasy.
Ich fühlte mich wie ein Genie, war und geborgen,
doch wenn ich mal nichts hatte, kamen die Sorgen.
Wir waren verloren jeden Tag,
hingen in der Gegend ab, das Leben hart.
Ich tickte auf Open Airs,
denn die Leute wussten, bei mir bekamen sie die Drogen, oh yeah.
Meine Lappen für nen Tenner machten Paranoia.
Hab mich jeden Tag verbrannt, keine Hand am Feuer,
ein böses Abenteuer. All das überrannte mich.
Ich wusste schon damals, das wird nicht gut gehen auf lange Sicht.
War krank und erkannte es nicht, dazu die Anzeige.
Wer hätte gedacht, dass das so schnell aus der Hand gleitet.
Es macht mir Angst, doch ich muss Man bleiben und gerade stehen
durch die harten Zeiten. Stark jetzt bleiben, ist schon ganz extrem,
alles andere als angenehm.

36 Bars

- Habe Dich gesehen und dann kennen gelernt
- Drei Jahre ist es her, mittlerweile ist es schwer
- denn mein Herz

- ist am Weinen, deshalb diese Zeilen
- Will Dir zeigen,

- dass Du meins warst, Baby, bist mein Herzschlag.
- Verdammt, es ist so schmerzhaft

- Warum gab es so viel Streit. Mich fickte diese
- Zeit, denn Du bist so weit

- entfernt, aber trotzdem noch bei mir. Was soll all der
- Scheiß hier. Ich habe so Angst, dass ich einfriere

- Das süßeste Mädchen mit dem wunderschönsten Lächeln
- könnte ich nie wieder vergessen. Man, ich bin von Dir besessen

- Bist mein Traummädchen, es war wie ein Traummärchen
- So wie Baby und Kann oder Sarah und Sven

- Man, ich liebe Dich doch, verdiene Dich nicht, weil Du so niedlich
- bist, habe viel falsch gemacht,

- deshalb diese Tage in der Einzelhaft. Die Gedanken
- sind bei Dir, mein Schatz

- Diese wunderschöne Zeit, denn wir waren nur zu zweit
- Ich habe Dir gezeigt, dass ich auf jedes Mädchen scheiß

- Nein, ich war nicht klar im Kopf, bin leider nicht mehr klar
- Gekommen. Keiner außer Dir ist mir so nah gekommen
- Trotz meiner Vergangenheit blieb unser Zusammenhalt. Ich
- danke Dir für alles, Schatz, dass Du bis zum Ende bei mir standst
- Ja, es war ein weiter Gang. Es gab Höhen und Tiefen, trotzdem
- hörten wir nicht auf, uns zu lieben, Du bist mir geblieben
- Wollte Dich vergessen, aber sah überall Dein Gesicht, habe mich gefragt, ist das nur ein schlechter Witz. Man es war so ätzend
- Ich war am Ende meiner Kräfte und schlug nur noch gegen Wände, habe dann gecheckt, nein, Du warst nicht gut für mich
- Spielte mit Deinen Babypuppen, aber mit mir spielst Du nicht. Auf einmal wurde die Liebe zu Hass, habe es gemerkt, was Du machst
- Du bist nie mehr mein Schatz. Ich bin kalt geworden, innerlich Gestorben und war bereit zu ermorden. Hörst Du wie ich fühle.
- Mein Schatz, hol die gut raus, denkst Du ich drücke nicht ab.
- Ich hoffe, Du bist jetzt glücklich, Schatz